



SACHBERICHT 2017

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Bundesverband e.V.

Inhalt

2017 – „70 Jahre – 70 Projekte“	3
SDW – Aktiv	4
SDW – Terminübersicht	15
SDW – Info	18
SDW – Lobby des Waldes	21
DWJ – Deutsche Waldjugend	23
SDW – Gremien	26
SDW – Finanzen	30
SDW – In den Bundesländern	32

2017 – „70 Jahre – 70 Projekte“

70 Jahre SDW. Für uns Verantwortung und Ansporn für die Zukunft zugleich. Wir haben das Jubiläumsjahr genutzt, um die vielen unterschiedlichen Waldprojekte vor Ort in den Mittelpunkt zu stellen. 70 Projekte haben wir ausgewählt. Keine leichte Wahl. Von der Greifvogelschutzstation in Köln, über Schulwälder, Jugendwaldheime bis hin zum Wälderhaus in Hamburg. In vielen Einrichtungen wird den Menschen der Wald näher gebracht und Wissen vermittelt. Hinzu kommen zahlreiche Naturschutzprojekte im Wald und die vielen Bildungsinitiativen der SDW auf Landes- und Bundesebene. Alle diese Projekte werden von Menschen getragen und gestaltet. Vieles in ehrenamtlicher Arbeit. Gerade dieses Engagement macht die Projekte so einzigartig und besonders. Mit den Projekten möchten wir im Jubiläumsjahr auch diese Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Im vergangenen Jahr ist die SDW internationaler geworden. Unser erstes großes Bildungsprojekt in Brasilien wurde gestartet. Das Ergebnis, eine Bildungseinheit zu nachhaltiger Waldbewirtschaftung in Brasilien und Deutschland, wurde von Jugendlichen für Jugendliche erarbeitet. Ein Prozess, den wir begleitet und moderiert haben. Wir haben dabei die große Expertise der SDW in den Bereichen Wald und waldbezogener Bildung genutzt und auf neue Bereiche übertragen. Diesen Weg möchten wir auch in Zukunft weitergehen, um so den Wald und seine nachhaltige Bewirtschaftung in der Bildungslandschaft in Deutschland aber auch darüber hinaus zu verankern.

Besonders bedanken möchten wir uns bei all den Menschen, die ehrenamtlich die Arbeit der SDW getragen haben. Dies gilt vor allem für unsere Mitglieder in den Kreis- und Ortsverbänden. Sie sind unser Sprachrohr vor Ort und ohne ihr Engagement könnten viele Projekte nicht so weit getragen werden. Viele Aktionen zum Schutz des Waldes und der Waldpädagogik würden sonst nicht stattfinden. Vielen Dank dafür!

Bedanken möchten wir uns aber auch bei denen, die 2017 die Arbeit der SDW finanziell unterstützt haben. Besonders beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, das auch im vergangenen Jahr die SDW umfangreich gefördert hat, aber auch bei allen anderen Förderern, wie dem Waldklimafonds. Alle zusammen haben den Schutz des Waldes und die Waldpädagogik wieder einen Schritt weiter gebracht.

Herzlichst Ihr



Dr. Wolfgang von Geldern

Staatssekretär a.D.

Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

SDW – Aktiv

Tag des Baumes



2017 jährte sich die Reformation Martin Luthers zum 500. Mal – ein Ereignis, das in Deutschland und der Welt als Ausgangspunkt religiöser, sozialer, gesellschaftlicher und politischer Veränderungen gilt und das eines der großen Ereignisse in der Weltgeschichte ist.

"Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein

Apfelbäumchen pflanzen" – dieses Martin Luther zugeschriebene Zitat ist der Anlass für die SDW, in diesem Jahr am Tag des Baumes besonders viele Apfelbäume zu pflanzen. Deshalb pflanzte der Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Staatssekretär a. D. Dr. Wolfgang von Geldern gemeinsam mit dem Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Hermann Onko Aeikens, am 25. April 2017 in einer Kita in Berlin-Tempelhof einen Gravensteiner Apfelbaum.

In diesem Zusammenhang werden 50 kleine Apfelbäumchen an Berliner Kindergärten und -tagesstätten verschenkt.

Die Klimaköner – Fortsetzung Bildungsprojekt & Fortbildungsreihe der SDW

Im Berichtszeitraum wurden 35 Motivationswerkstätten vom Bundesverband der SDW geplant. Je Motivationswerkstatt nahmen durchschnittlich 17 Personen teil. Teilweise gab es sehr viel mehr Anmeldungen als zu vergebene Plätze. Die Annahme, dass mit zunehmender Bekanntheit die Teilnehmerzahl insgesamt steigen wird, hat sich bestätigt.

Aus den Erfahrungen des Projektes wurden Klimaköner-Bildungsbroschüren inhaltlich entwickelt und bilden in ihrer Gesamtheit ein großes umfassendes Arbeitshandbuch und Nachschlagewerk. Diese geben das nötige Handwerkszeug und fachliche und didaktische Anregungen, um die Zusammenhänge von Wald und Klima anschaulich zu vermitteln.

Um Ressourcen zu schonen und jedem Interessenten auf die Bedürfnisse zugeschnittene Informationen anzubieten, wurden Einzelbroschüren für die je-



weiligen Zielgruppen aufbereitet. Dabei sind folgende Broschüren konzeptioniert worden:

- Wald & Klima – Fachinformationen für PädagogInnen zur Bedeutung von Naturerfahrung, dem Zusammenhang zwischen Wald und Klimawandel sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung;
- Wald & Klima – Ein spiel- und erlebnispädagogisches Projekt für die Kita;
- Wald & Klima – Erleben in der Grundschule;
- Wald & Klima – Eine fächerübergreifende Unterrichtseinheit für die Mittelstufe;
- Wald & Klima – Spiele, Experimente und Aktivitäten.

Zusätzlich wurde das Lernspiel „Reise um die Welt“ – Bildungsprojekt zum Thema Klimawandel für den Elementarbereich, Primarbereich und 5. + 6. Klasse entwickelt.

Mit der grafischen Gestaltung der Broschüren wurde begonnen.



Es wurden die Inhalte einer App entwickelt, die es Jugendlichen der Mittelstufe ermöglichen anhand einer einwöchigen Klima-Challenge ihr tägliches Verhalten in Bezug auf ihren Kohlenstoffdioxid-Ausstoß festzuhalten und zu reflektieren. Über die Klima-Challenge hinaus entstand ein Quiz mit 100 Fragen zu Klimawandel, Wald, Treibhauseffekt und Klimapolitik. Zudem wurde ein CO₂-Rechner entwickelt, mit welchem die SchülerInnen den Kohlenstoff-Gehalt von Bäumen beispielsweise auf dem Schulhof oder im Schulgarten berechnen können. Aus der Unterrichtseinheit „Wald & Klima – Eine fächerübergreifende Unterrichtseinheit für die Mittelstufe“ gibt es viele

Anknüpfungspunkte an die App und konkrete Hinweise, an welcher Stelle sich die App gut in die Arbeitsaufträge einbinden lässt.

Bezüglich der Evaluierung des Projektes wurde ein Zwischenbericht mit Ergebnissen der Prozessanalyse erstellt.

Qualitätsentwicklung:

- Analytische Betrachtung der Fortbildungsinhalte (Ist-Analyse I),
- Ergebnisse der Interviews (Ist-Analyse I),
- Schlussfolgerungen zur Qualitätsentwicklung (Soll – Ist Vergleich I).

Vorschläge zur Optimierung wurden in den Motivationswerkstätten nach dem Vorliegen der Ergebnisse soweit möglich berücksichtigt und umgesetzt. Für eine Weiterentwicklung der Fortbildungsinhalte und eine Qualitätssicherung wurden gesorgt.

Im Anschluss an die Prozessanalyse und für die Abschätzung der Wirkung der Motivationswerkstatt Wald und Klima wurde ein Fragebogen entwickelt und

eine Online-Befragung mit TeilnehmerInnen der Motivationswerkstätten durchgeführt.

Alle Verbundpartner führten unabhängig von der in Auftrag gegebenen Evaluierung eine eigene Befragung mit Hilfe von Feedback-Bögen am Ende jeder Fortbildung durch.

Die Vernetzung mit vielfältigen regionalen Kooperationspartnern wurde erfolgreich fortgeführt und diverse regionale Fachreferenten mit in die Motivationswerkstätten eingebunden, um zu gewährleisten, dass TeilnehmerInnen auch über das Seminar hinaus Ansprechpartner zur waldpädagogischen Arbeit vor Ort bekommen.

Das Projekt „Motivationswerkstatt Wald und Klima – Pädagogische Module für Klimaschutz durch Wald und Holz“ der SDW ist durch den Waldklimafonds gefördert. Der Waldklimafonds wird gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) getragen, aus Mitteln des Energie- und Klimafonds finanziert und von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) als Projektträger umgesetzt.



Shop den Wald!



„Shop den Wald!“ heißt das Motto eines innovativen Supermarktes in Deutschland. Die SDW ergänzt das breite Angebot an Geschäften in Deutschland mit einem Wald-Supermarkt, der bereits 2015 in Hannover auf der Ideen-Expo vorgestellt wurde.

2017 begeisterte der Shop wieder zahlreiche Jugendliche auf der IdeenExpo in Hannover. Des Weiteren machte die Ausstellung 2017 im Steigerwald-Zentrum und auf der Messe Jagd und Angeln in Sachsen Halt. Aufgrund einer Transportbeschädigung mussten außerdem einige Ausstellungseinheiten überarbeitet und instand gesetzt werden.

Deutsche Alleenstraße



Das Reisen unter dem „Grünen Blätterdach“ der 2.900 km langen Deutschen Alleenstraße vom Norden auf der Insel Rügen bis zum Bodensee im Süden wird immer attraktiver. Durch zehn Bundesländer schlängeln sich die Baumreihen und durchqueren viele schöne Feriengebiete. Seit 1991 setzt sich die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße als Kooperationsprojekt von ADAC und

SDW für den Alleenschutz ein und hat in Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort die Deutsche Alleenstraße ausgewiesen. Über dieses Naturerlebnis wird umfangreich in der Tagespresse, in Reise-, Umwelt- und Natur- und Automagazinen und der Boulevardpresse berichtet. Dadurch erreichen die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße viele Anfragen von interessierten Bürgern, die Informationsmaterial erbitten und die Alleenstraße mit dem Motorrad, dem PKW oder auch mit dem Wohnwagen bereisen möchten.

Neben den Reiseanfragen gibt es auch immer wieder Klagen über Abholzungen von Alleebäumen. Diesen Beschwerden wird bei den zuständigen Landes- und Bundesstraßenbehörden und den Vertretern in den Kommunen nachgegangen mit dem Ziel, für alle Beteiligten verträgliche Lösungen herbeizuführen.

Die Deutsche Alleenstraße feiert im Mai ihr 25-jähriges Jubiläum in Nauen in Brandenburg. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten finden eine Baumpflanzung und ein Symposium zum Thema „Alleenschutz und Tourismus“ mit Vorträgen über Alleenschutz, Verkehrssicherheit und Alleenschutz in Europa statt. Abschluss dieser Veranstaltungen bildet ein Festabend in Anwesenheit von Bundestagspräsidentin Prof. Dr. Rita Süßmuth, die vor 25 Jahren die Deutsche Alleenstraße eröffnet hat. Zahlreiche kommunale Vertreter aus der Politik und Wirtschaft und dem Naturschutz nehmen ebenso teil wie Vertreter der veranstaltenden Verbände und Organisationen.



Am Tag der Alleen, dem 20. Oktober, findet eine Gemeinschaftsveranstaltung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Biosphärenreservat Südost-Rügen statt. Auf Rügen in Sellin organisiert das Biosphärenreservats neben einer Baumpflanzung am Kleinbahnhof Sellin eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ein Kulturgut in der Sackgasse“ und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Baden-Württemberg ist verantwortlich für eine Veranstaltung auf der Insel Reichenau mit einer Baumpflanzung an der Pirminstraße, der langen Pappelallee vom Festland auf die Insel Reichenau.

Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße nehmen an Veranstaltung befreundete Organisationen teil, wie z. B. am Tag des offenen Denkmals in der „Galerie der Alleen“ in Wustrow, an der Alleenfachtagung des BUND in Güstrow und an der Tagung des Alleensicherungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern in Teterow.

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße veranstaltet ihre Vorstandssitzung im Herbst in Bonn.

„Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen“

Die Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen führt im April ihre Vollversammlung durch, an der der Bundesgeschäftsführer der SDW teilnimmt. Nach dem Ausscheiden von Josef Göppel aus dem Deutschen Bundestag Ende 2017, übernimmt Stefan Kühn MdB die Leitung der Gruppe. Er wird die aus allen Fraktionen des Deutschen Bundestages bestehende Parlamentariergruppe mit gleicher Intensität fortführen. Ein erstes Gespräch zwischen dem neuen Leiter und dem Bundesgeschäftsführer der SDW hat im Sommer 2017 stattgefunden. Im Frühjahr 2018 wird es zur Neukonstituierung der Gruppe kommen. Sie möchte sich in Zusammenarbeit mit der SDW, der Deutschen Alleenstraße, dem DNR, dem Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, dem Bund deutscher Baumschulen, dem BUND und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat mit der „Richtlinie für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS)“ engagiert für einen Einklang von Naturschutz für die Bürger und die Mobilität der Bürger einsetzen. Die Parlamentsgruppe veranstaltet mit den obengenannten Institutionen einen Parlamentarischen Abend, um neue Verkehrskonzepte zu erörtern, und um Alleebäume auch nachfolgenden Generationen als prägendes Landschafts-element zu erhalten. Dabei sollen auch neuere Forschungsergebnisse und empirische Auswertungen zu einvernehmlichen Lösungen beitragen.

Reiseführer zur Deutschen Alleenstraße

Der neue Reiseführer steht erfolgreich vor seiner Vervollständigung. Weitere Informationen und Fotos der Orte entlang der Alleenstraße sind zusammengetragen worden. Darüber hinaus sind die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße und die Städte und Gemeinden entlang der Alleenstraße aufgefordert worden, diesen Reiseführer mit zu gestalten. Von dieser Möglichkeit, ihre Stadt oder Gemeinde durch eigene Beiträge und Fotos darzustellen und auf touristische Einrichtungen in ihrer Region hinzuweisen, wurde reger Gebrauch gemacht.



„Tour d’Allee Rügen“ am Tag der Allee

Die für den 20. Oktober, den seit 2008 eingeführten „Tag der Alleen“, geplante „Tour d’Allee Rügen“, an der sich die SDW und die Deutsche Alleenstraße bei Zwischenstopps und Presseterminen beteiligen möchten, um neue Alleenbäume zu pflanzen, wurde vom Veranstalter auf das Jahr 2018 verschoben.

Messeauftritte im Rahmen der Bildungsoffensive Wald



Die Bildungsoffensive Wald, mit welcher die SDW weiterhin PädagogInnen für das Thema „Wald“ begeistert, hat 2017 auf verschiedenen Messen für den Wald und vielfältige Bildungsangebote geworben.

Auf einer Sonderschaufläche der didacta (Bildungsmesse) in Hannover, durch die SDW koordiniert,

konnten sich auf dem Stand die Waldkampagne des BMEL, der Deutsche Forstverein, der Landesverband Niedersachsen der SDW sowie weitere lokale Akteure der Waldpädagogik präsentieren. Ein voller Erfolg, der sich in der Vielzahl der StandbesucherInnen messen lassen konnte. In vielen Gesprächen wurden Möglichkeiten dargestellt, wie der Wald sinnvoll und interessant in Schule und Kita behandelt werden kann. Das Bildungs- und Informationsmaterial der verschiedenen Akteure wurde von den interessierten BesucherInnen gerne angenommen.

Weiterhin war die SDW auf dem Gemeinschaftsstand des DFWR auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vertreten sowie auf der IdeenExpo in Hannover.

SDW-Exkursion in die Heide

Die diesjährige SDW-Exkursion bot wieder eine gelungene Kombination zwischen der Wald- und Kulturgeschichte des Exkursionsgebietes. Die Lüneburger Heide ist eine der größten zusammenhängenden Heideflächen Mitteleuropas und wurde durch den Menschen geschaffen. Sie muss weiterhin durch Entbuschung und Schafhaltung freigehalten werden. Ein Teil



des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide besteht aus Wäldern mit Kiefern. Die Entwicklung der Wälder in Niedersachsen wurde durch die Reparationshiebe nach dem 2. Weltkrieg und dem Orkan 1972 unterbrochen. Nach dem

LÖWE-Programm (Langfristige **Ö**kologische **W**ald-Entwicklung) der Niedersächsischen Landesforsten werden die Wälder in standortgerechte Mischwälder umgewandelt. Auf dem Truppenübungsplatz Bergen, einem der größten in Europa, wurde deutlich, wie wichtig diese Flächen für bedrohte Pflanzen- und Tierarten sind.

10.000 Tannen für Eurasburg



Die Genossenschaftsbank Sparda-Bank München eG pflanzte in Kooperation mit der SDW und den Bayerischen Staatsforsten seit dem 01. Januar 2015 für jedes neue Mitglied einen Baum in Oberbayern. Nach Pflanzungen im Raum Bad Tölz, der Berchtesgadener Bergwälder, dem Ebersberger Forst und Altötting, wurde am 14.

Oktober 2017 bei Eurasburg nahe der Gemeinde Münsing am Starnberger See gepflanzt. An der Baumpflanzung nahmen über 200 TeilnehmerInnen, vor allem Familien teil. Jeder konnte seinen Baum unter fachmännischer Leitung selbst einsetzen. Zusätzlich gab es ein vielseitiges Rahmenprogramm rund um die „Tiere des Waldes“.

Partner für den Wald



In den letzten Jahren sind immer mehr Kooperationen mit der SDW entstanden, die darauf zielen Bäume zu pflanzen oder Umweltbildungsprojekte zu unterstützen.

Als Kooperationspartner sind zu nennen: Lässig, PEFC, NEUE WEGE Reisen, Innospec und die Sparda-Bank München.

Bundesweit konnten durch diese Unterstützung wieder mehr als 30.000 Bäume gepflanzt werden.

Hinzu kommen Kooperationen mit Verbänden, die ebenfalls den satzungsgemäßen Zielen der SDW dienen. Hier sind zu nennen der Bund deutscher Baumschulen e.V., PEFC-Deutschland e.V., Düngekalk-Hauptgemeinschaft e.V., Die Waldeigentümer e.V. und weitere.

Klimakonferenz in Bonn (COP23)

Die 2017 in Bonn durchgeführte Weltklimakonferenz (COP23) nahm die SDW zum Anlass, die Bevölkerung über die klimawirksamen Leistun-



gen der Wälder zu informieren.

Mit sechs künstlerisch bearbeiteten Stämmen und Informationstafeln wurde die Bonner Bevölkerung über die Kohlenstoffspeicherleistung von Holz informiert. Jeder dieser „SDW-Klimastämme“ stellte den Bezug zwischen Speicherleistung und CO₂-Ausstoß unseres Konsums her. Die Stämme bezogen sich auf die Themenfelder Mobilität, Energie, Ernährung und Konsum. Während der Klimakonferenz waren die Stämme in der Bonner Innenstadt, am Rhein beim Römerkran, vor dem Beueler Rathaus und auf dem Panoramaplatz in Bad Godesberg zu sehen. Anschließend wurden sie im Kottenforst um die Waldau verteilt.

Waldbilder



Ebenfalls im Rahmen der Weltklimakonferenz (COP23) wurde über einen emotional-künstlerischen Zugang auf die Bedeutung der Wälder mit der Ausstellung „Waldbilder“ aufmerksam gemacht. Studierende der Alanus

Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn setzten sich mit ihren Beiträgen mit dem Thema „Multifunktionalität der Wälder“ auseinander. Im Künstlerforum Bonn wurden eine Waldgeräuschinstallation als dialogische Auseinandersetzung zwischen Natur und Mensch, ein Holzfurnier-Teppich zur Demonstration der Vielfalt der Hölzer und Baumbilder in Acryl präsentiert. Zuvor gab es eine kurze Darstellung der Aufgaben des BMEL zum Thema „Wälder/Internationaler Waldschutz“. Die Ausstellung bot den BesucherInnen die Möglichkeit, sowohl mit den Künstlerinnen selbst aber auch mit VertreterInnen aus den Bereichen Forst, Wald, Bildung und Kunst ins Gespräch zu kommen.

Internationales WorkCamp – Junge Erwachsene für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung

Im August 2017 startete das erste internationale Bildungsprojekt der SDW, gefördert vom BMEL. Ziel des Projektes „Workcamp - Junge Erwachsene für nachhaltige Waldbewirtschaftung“ ist es, Inhalte und Aspekte nachhaltiger Waldnutzung in ausgewählten



Regionen Brasiliens und Deutschlands gegenseitig vorzustellen und Konzepte für konkrete weiterführende Bildungsaktivitäten für 15- bis 25-Jährige zu entwickeln. Gelingen soll dies durch den persönlichen Austausch junger Erwachsener aus Brasilien und Deutschland in Workcamps im jeweiligen Land. Hier-

bei sollen vor allem nicht-staatliche Akteure durch Wissensvermittlung gestärkt und vernetzt werden. Dazu wurden im November die deutschen Teilnehmenden aus unterschiedlichen Fachdisziplinen wie Forst, Umwelt, Pädagogik oder Journalismus ausgewählt und in einem Workshop inhaltlich, organisatorisch und landeskundlich vorbereitet. Der Kooperationspartner aus Brasilien, die FAS (Fundacao Amazonas Sustentável) wählt die brasilianischen Teilnehmenden aus. Die Workcamps in Brasilien und Deutschland wurden für März und April 2018 geplant. Unmittelbar unterstützt das Förderprojekt „Workcamp – Junge Erwachsene für nachhaltige Waldbewirtschaftung“ die Ziele der Internationalen Waldpolitik des BMEL. Es verschafft jungen Erwachsenen das Wissen und die Handlungskompetenz, Interessenskonflikte zur Waldnutzung vor Ort zu verstehen und nachhaltige Lösungsstrategien für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zu entwickeln.

Fokus Naturbildung



Am 19. Juli wurde die Studie „Fokus Naturbildung“ der Öffentlichkeit im Rahmen einer Pressekonferenz in Düsseldorf vorgestellt. Das ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung und die IfA Marktforschung Bremer + Partner wurden von den drei Verbänden

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW), Deutsche Jagdverband e.V. (DJV) und der i.m.a – information.medien.agrar e.V. im Februar 2016 beauftragt Daten in Form von Interviews und Online-Umfragen zu Naturmentalitäten, Einstellungen zur Naturnutzung und Wichtigkeit außerschulischer Lernorte bei Jugendlichen in Deutschland zu erheben. Die Ergebnisse, die in der Broschüre „Generation Selfie chillt in der Natur“ nachzulesen sind, geben Aufschluss darüber, wie in Zukunft diese besondere Zielgruppe für Bildungsaktivitäten im Wald gewonnen werden kann und welche besonderen Rahmenbedingungen für außerschulisches Lernen gefördert werden sollte.

Nix wie raus in den Wald – Fachtagung

2017 wurde die Fortbildung für PädagogInnen mit fünf Veranstaltungen bundesweit fortgeführt. „Morgens Theorie, nachmittags Praxis im Wald“ heißt das bewährte Konzept der erfolgreichen eintägigen Fachtagung. Der moderne Bildungsansatz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und waldpädagogische Einrichtungen und Angebote vor Ort wurden den Teilnehmenden vermittelt. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des praktischen Mitmachens. Hier können die Teilneh-



stand ganz im Zeichen des praktischen Mitmachens. Hier können die Teilneh-

menden selbst ausprobieren, welche Möglichkeiten der Wald für Bildungsaktivitäten bietet. Hauptziel der Fachtagung ist es zu zeigen, wie einfach es ist, einen Tag im Wald mit modernen Methoden in die pädagogische Arbeit zu integrieren. Weiterhin dient die Veranstaltung zur Erweiterung des waldpädagogischen Netzwerkes. Dieses Projekt wurde dankenswerterweise durch das BMEL finanziert.

SOKO Wald – Bildungseinheit für Schulen



Das erfolgreiche waldpädagogische Projekt „SOKO Wald – Auf der Suche nach dem Unsichtbaren“ ging 2017 wieder auf Tour. 25 zuvor geschulte SDW-WaldpädagogenInnen führten bundesweit 150 Termine kostenlos durch. Die SchülerInnen lernen in diesem Projekt, dass viele Produkte, die wir alltäglich verwenden, aus dem Wald stammen, und wie mit Hilfe von Umweltsiegeln umweltbewusster eingekauft werden kann. Um die SOKO Wald direkt in die Schulen zu bringen, hat die SDW den „SOKO Wald-Koffer“ entwickelt, der alle notwendigen Materialien zur Durchführung der interaktiven Rallye enthält.

Dieses Projekt wurde dankenswerterweise durch das BMEL finanziert.

Fotowettbewerbe „Mein Freund der Baum“ und „Deutsche Alleenstraße“

Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums der Deutschen Alleenstraße wurde ein Alleen-Fotowettbewerb ausgeschrieben. Dabei wurden die schönsten Bilder entlang der 2.900 km langen Strecke der Deutschen Alleenstraße gesucht.

Des Weiteren fand ein Fotowettbewerb zum Thema „Mein Freund der Baum“ statt. Hier konnten FotografInnen in den Kategorien „Erwachsene“ und „Jugendliche“ ihre schönsten Fotos präsentieren. Auf einem eigens dafür eingerichteten Internetportal konnten die Bilder hochgeladen werden. Der Einsendeschluss war der 31. Dezember 2017.



70 Jahre – 70 Projekte



Das 70-jährige Jubiläum der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wurde zum Anlass genommen, auf die zahlreichen bis heute bestehenden Projekte und Initiativen der SDW hinzuweisen. Zu diesem Zwecke wurden 70 Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet ausgewählt und näher dargestellt. Projektkarten im Postkartenformat informieren über den Inhalt des jeweiligen Projektes und verweisen auf die entsprechenden AnsprechpartnerInnen. Für die ausgewählten Projekte wurde zudem auf der Internetseite und über Facebook geworben. Des Weiteren wurden Werbematerialien erstellt, die die Landes-, Regional- und Kreisverbände bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Das Jubiläum der SDW wurde außerdem mit einer Baumpflanzung in Bad Honnef gefeiert.

SDW – Terminübersicht

Januar

- 18.01. Jury-Sitzung Waldpädagogikpreis 2017
- 19.01. Gremiensitzungen in Berlin (Vorstand und Großer Runder Tisch)
- 20.-29.01. Internationale Grüne Woche in Berlin
- 26.-07.02. Delegationsreise Südafrika

Februar

- 03.02. Klimaköner in Deuselbach
- 14.-18.02. didacta 2016 in Stuttgart
- 20.02. SOKO Wald-Schulung in Bonn
- 21.02. Workshop Klimaköner-App in Berlin

März

- 02./03.03. Klimaköner in Bensheim
- 03.03. Baumpflanzung „Tag des Baumes 2017“, Jens Spahn in Ahaus
- 08./09.03. Klimaköner in Halle
- 14./15.03. Waldklima-Kongress in Berlin
- 22./23.03. Klimaköner in Lautersbach
- 29./30.03. Klimaköner in Erfurt

April

- 04./05.04. Klimaköner in Waren
- 06.04. Verleihung Deutscher Waldpädagogikpreis 2017 in Stuttgart
- 19./20.04. Klimaköner Hamburg
- 22.04. Frühlingsmarkt in Bonn
- 24.04. Jahrestagung DFWR in Dessau-Roßlau
- 25.04. Baumpflanzung „Tag des Baumes 2017“,
Dr. Herman Onko Aeikens in Berlin
- 25.04. Sitzung Geschäftsführender Bundesvorstand
- 25.04. Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen in Berlin
- 25./26.04. Klimaköner in Dreisbach-Mettlach

Mai

- 04./05.05. Geschäftsführer-Tagung in Karlsruhe
- 09.05. Klimaköner in Hundisburg
- 10.-19.05. Delegationsreise Brasilien
- 11./12.05. Klimaköner in Arendsee
- 17.-21.05. Forstvereinstagung in Regensburg

- 17./18./05. Klimaköner in Lübeck
- 17.05. Mountainbike-Tourismuskongress in Winterberg
- 18.05. Festveranstaltung 25jähriges Jubiläum Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße in Nauen
- 19.05. Mitgliederversammlung Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße in Nauen
- 31./01.06. Klimaköner in Harztor
- 26./27.05. Klimaköner in Berlin

Juni

- 10.-18.06. IdeenExpo in Hannover
- 20./21.06. Klimaköner in Sassnitz
- 20./21.06. Klimaköner in Sylt
- 27./28.06. Klimaköner in Trippstadt

Juli

- 03.07. Sitzung Geschäftsführender Bundesvorstand in Bonn
- 04./05.07. DFZR und PEFC in Eisenach
- 05./06.07. Klimaköner in Berlin
- 15./16.07. Klimaköner in Bad Hindelang
- 19.07. Pressekonferenz „Fokus Naturbildung“ in Düsseldorf
- 19./20.07. Klimaköner in Güstrow
- 31./01.08. Klimaköner in Hamburg
- 03.07. Festabend Jubifeier DWJ in Hamburg

August

- 16./17.08. Klimaköner in Weilburg
- 23./24.08. Klimaköner in Ilmenau

September

- 04.-09.09. Junior Forest Contest in Moskau
- 05./06.09. Klimaköner in Berlin
- 05.09. Sitzung 2. Deutscher Waldtag
- 12./13.09. Klimaköner in Schwerin
- 13./14.09. Klimaköner Binz
- 13.09. Bundesplattform „Wald, Sport, Erholung, Gesundheit“ in Berlin
- 22.09. „Nix wie raus in den Wald“ in Hessen
- 22.-24.09. Tagung Förderkreis Speierling in Blieskastel
- 27./28.09. Klimaköner in Weiersbach
- 28.-01.10. Exkursion Lüneburger Heide

Oktober

- 03.-06.10. Europäischer Waldpädagogikkongress in Tschechien
- 05./06.10. Klimaköner in Daldorf
- 05./06.10. „Nix wie raus in den Wald“ in Bad Dürkheim und Freiburg
- 11./12.10. Klimaköner in Hamburg
- 11./12.10. Geschäftsführer-Tagung in Tutzing
- 14.10. Baumpflanzung Sparda-Bank in Eurasburg
- 16.10. PEFC-Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ in Stuttgart
- 17./18.10. Klimaköner in Haßloch
- 19.10. Akkreditierungsverfahren Hochschule Rottenburg
- 19.10. Baumaktionstag Poppelsdorfer Allee
- 20.10. „Nix wie raus in den Wald“ in Großpösna
- 20.10. Baumpflanzung Alleenstraße, Insel Reichenau
- 21.10. Waldjugend Bundesleitung in Meinerzhagen
- 24.10. Vorstandssitzung Deutsche Alleenstraße in Bonn
- 25./26.10. Klimaköner in Oberursel
- 26.10. WaVerNa-Arbeitstreffen in Berlin
- 26.10. Ausrufung „Baum des Jahres“ in Berlin

November

- 06.-17.11. COP23 in Bonn
- 08.11. „Waldbilder“-Ausstellung, Kooperation mit der Alanus-Hochschule anlässlich COP23 im Künstlerforum, Bonn
- 10.11. Teilnahme an Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung LV Bayern
- 14.11. DFWR-Sitzung AfÖ in Bonn
- 21./22.11. Fortbildung Klimaköner in Weilburg
- 21.11. Sitzung Geschäftsführender Bundesvorstand in Berlin
- 23.11. 2. Workshop „Alleensicherungsprogramm in Mecklenburg-Vorpommern
- 24.11. „Nix wie raus in den Wald“ in Hessen
- 28.11. PEFC-Sitzung DFZR in Brilon
- 30.11. PreWorkshop Brasilien in Bonn

Dezember

- 07.12. Baumpflanzung 70 Jahre SDW in Bad Honnef
- 08.12. Kongress Deutscher Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf
- 12.12. Sitzung Arbeitskreis „Waldpädagogik“ in Bonn

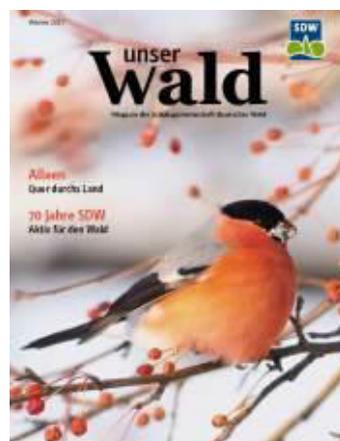
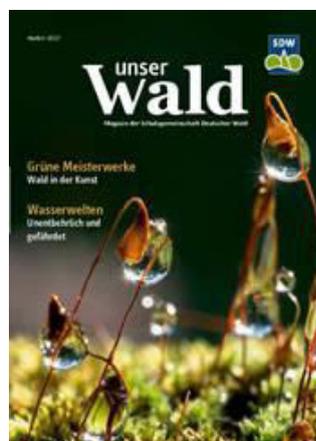
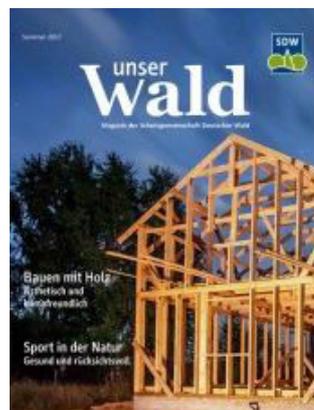
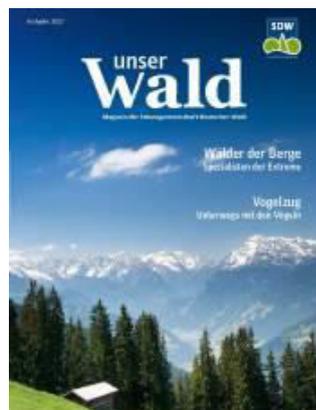
SDW – Info

Zeitschrift Unser Wald

Unser Wald ist sowohl für die interne als auch für die externe Kommunikation ein wichtiges Medium. Sie erreicht durch Abonnements in den Forstverwaltungen, der öffentlichen Hand, der Holzbranche und nicht zuletzt bei den Mitgliedern der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ca. 50.000 Leser. Die Ausgaben umfassen 80 Seiten und erscheinen viermal im Jahr. Ein Newsletter, der ebenfalls viermal im Jahr erscheint, sorgt für zusätzliche Informationen über den Wald und die SDW zwischen den Ausgaben.

Schwerpunkthemen:

Frühjahr:	Wälder der Berge/Vogelzug
Sommer:	Bauen mit Holz/Sport in der Natur
Herbst:	Grüne Meisterwerke/Wasserwelten
Winter:	Alleen/70 Jahre SDW



Neue Infomaterialien

Die Fichte wurde 2017 zum „Baum des Jahres“ gekürt. Um die Bevölkerung über diese Baumart zu informieren, startete die SDW eine Öffentlichkeitskampagne. Dazu gehörte u. a. ein vierseitiges, farbiges Faltblatt mit Poster im Innenteil. Dieses wurde in einer Auflage von insgesamt 20.000 Stück hergestellt.

Das bekannte Faltblatt „Natur des Jahres“ erschien im Berichtsjahr in einer Auflage von 32.000 Stück. Seit einigen Jahren existiert bei der Herstellung dieses Faltblattes eine Zusammenarbeit mit der SDW in NRW.



Die Faltblätter werden von den unterschiedlichsten Institutionen nachgefragt; auch von den SDW Landes- und Kreisverbänden, Forstämtern und Schulen. Weiterhin sind viele Privatpersonen an den jährlich erscheinenden Baumfaltblättern und der „Natur des Jahres“ interessiert.

Neu aufgelegt wurden außerdem die Faltblätter „Die Weiden“ und „Der Speierling“, da diese veraltet waren.



Die Informationsmaterialien der SDW lagern seit Januar 2012 beim SDW-Landesverband Rheinland-Pfalz in Obermoschel und werden von dort im Auftrag der SDW versendet.

Die Bestellungen durch Einzelpersonen, Schulen, Behörden, Naturschutzverbände, Jagdverbände etc. gehen in der Bundesgeschäftsstelle per Telefon, Telefax, Post, E-Mail bzw. Online-Bestellungen über die Internetseite des Bundesverbandes ein.

Presseveröffentlichungen

Die SDW hat im Jahr 2017 folgende Pressemitteilungen herausgegeben:

- 12.12.2017 Endspurt beim Weihnachtsbaumkauf
- 29.11.2017 70 Jahre für Wald und Mensch
- 06.10.2017 Neue Trends beim Weihnachtsbaum
- 03.11.2017 Zwei Aktionen zur Weltklimakonferenz
- 26.10.2017 Edelkastanie – Baum des Jahres 2018
- 23.10.2017 Baumpflanzaktion mit der Sparda-Bank
- 20.10.2017 Zwei Bäume – eine Straße
- 09.10.2017 Aktionstag „Stadtbaum“ in Bonn
- 14.09.2017 Borkenkäfer

01.09.2017 Wenn die Pilze aus dem Boden schießen
16.08.2017 Nix wie raus in den Wald
27.07.2017 Deutsche Waldjugend wird 60
21.07.2017 Kastanienbäume bereits bundesweit im Herbst
19.07.2017 Generation Selfie will Natur und Landwirtschaft entdecken
05.07.2017 Start von Fotowettbewerben
03.07.2017 Jugendliche und Natur – kein Widerspruch?
20.06.2017 Eichenprozessionsspinner im Vormarsch!
20.06.2017 Waldbrandgefahr steigt stündlich
16.06.2017 Tipps für die schönsten Wochen des Jahres
17.05.2017 Deutsche Alleenstraße feiert 25jähriges Jubiläum
26.04.2017 SDW verschenkt 50 Apfelbäume an Kitas in Berlin
25.04.2017 Ein Festival für den Baum!
13.04.2017 SDW – eine Attraktion auf dem Frühlingsmarkt
07.04.2017 Waldbrandgefahr steigt!
06.04.2017 Dt. Waldpädagogikpreis nach Baden-Württemberg
30.03.2017 Neue Wege Reisen und SDW pflanzen 1.171 Bäume
24.03.2017 SOKO Wald wieder auf Tour!
09.03.2017 Tag des Waldes
07.03.2017 Apfelbaum in Ahaus zum Tag des Baumes
03.03.2017 Schon wieder Zeckenzeit
23.02.2017 Die Fichte – eine vielseitige Heilpflanze
22.02.2017 Apfelbäume zum Lutherjahr
22.02.2017 Gartenarbeiten bis zum 1. März erledigen

SDW – Lobby des Waldes

Partner für den Wald

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist in zahlreichen nationalen und internationalen Institutionen und Gremien vertreten und setzt sich dort für den Schutz des Waldes und eine multifunktional nachhaltige Forstwirtschaft ein. Mit den genannten Partnern steht die SDW in engem Austausch. Dieses Netzwerk ist besonders wichtig, um im Rahmen von gemeinsamen Projekten Energien zu bündeln und den Erfolg zu maximieren:

- ADAC München – Kooperation im Rahmen des Alleenschutzes
- Die Waldeigentümer, Berlin
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
- Bund Deutscher Forstleute, Berlin
- Bund deutscher Baumschulen, Berlin
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Berlin
- Bundesamt für Naturschutz, Bonn
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn
- Bundesverband Natur- und Waldkindergärten, Kiel
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- Deutscher Forstverein, Göttingen
- Deutscher Forstwirtschaftsrat, Berlin
- Deutscher Jagdschutzverband, Berlin
- Deutscher Naturschutzring, Berlin
- EEB Europäisches Umweltbüro, Brüssel
- FSC Arbeitsgruppe Deutschland e.V., Freiburg
- FAS – Fundacao Amazonas Sustentavel, Manaus Brasilien
- FAO – Food and Agriculture Organisation of the United Nations, Rom Italien
- i.m.a. – Information. Medien. Agra e.V.
- Baum des Jahres, Dr. Silvius Wodarz-Stiftung
- Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt
- Naturschutzbund Deutschland, Berlin
- PEFC Deutschland e.V., Stuttgart
- Verband deutscher Forstbaumschulen, Norderstedt
- Verband Deutscher Naturparke (VDN), Bonn
- WWF, Berlin

Wir bedanken uns bei den folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung und Förderung unserer Arbeit.

- Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt
- Waldklimafonds
- Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe

Ganz besonders aber beim **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** für die institutionelle Förderung unserer Arbeit.

Gerade in der Kooperation mit Unternehmen liegen Chancen für die waldbezogene Umweltbildung und den Schutz des Waldes. Die SDW verwendet die ihr von Kooperationspartnern für Baumpflanzungen und andere Projekte zur Verfügung gestellten Mittel und Spenden zu mehr als 90 % eindeutig projektbezogen. Dies ist uns besonders wichtig, denn nur so können Spender sicher sein, dass ihre Mittel auch für den Waldschutz eingesetzt werden.

Im Jahr 2017 hat die SDW daher mit einigen Firmen Kooperationen geschlossen u. a. mit:

- Düngekalk-Hauptgemeinschaft, Köln
Stiftung des Preises „Goldene Tanne“
- Innospec Limited, Herne
Seit Jahren unterstützt Innospec die umfangreiche Arbeit der SDW. Mit einem Fotowettbewerb und symbolischen Pflanzungen großer Bäume wurde auf den Wald aufmerksam gemacht.
- NEUE WEGE Reisen, Rheinbach
Das Unternehmen für nachhaltiges Reisen führt Baumpflanzaktionen in der Nähe des Firmensitzes in Rheinbach durch.
- Lässig GmbH, Babenhausen
Für jeden verkauften Charity-Shopper wird ein Baum gepflanzt. Kooperation zur Bildungsoffensive Wald in Kindergärten.
- Sparda Bank München, München
Zusammen wurde im Eurasburger Forst ein neuer Wald gepflanzt.

DWJ – Deutsche Waldjugend

Einführung

Die Mitgliederzahl der Deutschen Waldjugend hat sich nicht signifikant verändert. Aktuell sind etwa 4.200 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als Mitglieder der DWJ engagiert. Die aktive Wald- und Naturschutzarbeit wird in etwa 300 Jugendgruppen verteilt über das Bundesgebiet betrieben. Der Bundesverband der Deutschen Waldjugend ist der Zusammenschluss der jeweiligen Landesverbände, übernimmt somit hauptsächlich administrative Tätigkeiten und versteht sich als Bindeglied zwischen den Landesverbänden, sowie Ideen- und Impulsgeber für die Gruppenarbeit. Außerdem ein Aufgabengebiet ist das Aufrechterhalten des Kontaktes zu anderen Vereinen und Institutionen sowie ganz besonders zur SDW.

Kommunikation

Der Bundesverband gibt alle vier Monate die Mitgliederzeitschrift "die Info" heraus. Es erschienen drei Ausgaben. Der Blickpunkt, eine Zusammenfassung der Arbeiten der Bundesleitung in Vergangenheit und Zukunft, wird außerdem nach jedem größeren Ereignis an alle Hortenleiter versendet. Zudem haben wir auf unserer Homepage regelmäßig Artikel zu aktuellen Themen passend zur Jahreszeit und politischen oder vereinsinternen Entwicklungen veröffentlicht. Besonders intensiv wird der Kontakt zur SDW und zum Klaus-Gundelach-Fond (KGF), dem Förderverein unseres Waldjugend-Bundesverbandes, gepflegt und Informationen werden über Sitzungen und Newsletter über die Landesleitungen bis in die Horten getragen. So haben Gruppenleiter Zugriff auf Informationen, die sie in der aktiven Gruppenarbeit mit Kindern unterstützen und auch die Möglichkeit finanzieller Unterstützung für Neuanschaffungen zu beantragen. So zum Beispiel für Forstwerkzeug, Material für Umweltbildung oder Zeltmaterial für Lager.

Zur Verbesserung zur Vereinsarbeit konnten wir die digitale Infrastruktur auf die Plattform Office365 umstellen und investierten bereits sehr viel Zeit in die Programmierung einer neuen Homepage. Um Kinder und Jugendliche direkt und besser zu erreichen, investierten wir viel Zeit in eine neue social-media Strategie, sodass die Plattformen Facebook und Instagram regelmäßig von uns genutzt werden.

Veranstaltungen

Die zweimal jährlich stattfindende Arbeitstagung der Bundesleitung mit den Landesleitungen der Landesverbände wurden im Jahr 2017 intensiv genutzt, um die Themen „Corporate Design der Deutschen Waldjugend“ und „Konzept für das Kindeswohl und gegen Machtmissbrauch“ zu bearbeiten. So haben wir es geschafft als Resultat ein gemeinsames Auftreten gegenüber der Öffentlichkeit zu haben und erhoffen uns so eine bessere bundesweite Wahrnehmung unseres Vereins, die die Mitgliederentwicklung langfristig fördern soll.

Das gemeinsame Kindeswohl-Konzept wird jetzt in einem Referat im Bundesverband gebündelt, in dem alle Landesverbände verbindlich vertreten sind. So schaffen wir es, das Thema gleichermaßen in all unseren Vereinsstrukturen zu leben.

Die zwei jährlichen Bundesforstseminare sind wieder gut besucht gewesen und so konnten bei jeder Veranstaltung rund 50 Jugendgruppenleiter*innen praktische und theoretische Arbeitsansätze für ihre Jugendarbeit mitnehmen.

Zum Jahreswechsel 16/17 und 17/18 fand auch wieder unser Jugendgruppenleiterlehrgang statt, der insgesamt rund 50 Jugendliche erreichte und sie für die ehrenamtliche Jugendarbeit ausbildete.

Zum Jubiläumsjahr von DWJ und SDW fand ein einwöchiges Jubiläumsbundeslager in Hamburg statt, das mit 600 Teilnehmenden ein voller Erfolg war und sich gemäß dem Motto „StadtLandFluss“ mit den verschiedenen Naturerlebnissen befasste, die man in den verschiedensten Landschaften und Wohnräumen in Deutschland findet.

Die Referate und Arbeitskreise des Bundesverbandes trafen sich im Jahr 2017 mindestens je einmal, sodass Jugendliche selbst die Möglichkeit hatten unsere Verbandsarbeit mitzugestalten. Damit gab es 2017 sechs Arbeitstagungen, die je ein Wochenende dauerten.

Bundesleitung

Eine personelle Veränderung fand durch den Rücktritt von Lennart Dürotin statt. Am Thing in Hamburg konnte Lasse Wiedemann als Nachfolger gewählt werden, der unsere Arbeit vor allem im digitalen Bereich stark bereichert. Die Bundesleitung zog sich zu zwei internen Arbeitsklausuren je ein Wochenende zurück. Schwerpunkte waren ein Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit mit einer Referentin und eine Schulung zu potentialen im Bereich der digitalen Zusammenarbeit durch Office365. Außerdem beschlossen wir für das Jahr 2018 eine hauptamtliche Unterstützung in Form eines Minijobbers einzustellen. Der entsprechende Prozess und die Rahmenbedingungen wurden ebenfalls bei den Arbeitstreffen thematisiert. Ebenfalls viel Zeit in Anspruch nahmen erste Planungen zum Bundeskongress 2018, BuLa 2019 und Umweltaktion 2019.

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

Die DWJ hat weiterhin einen Gaststatus beim Ring junger Bünde (RjB). Eine volle Mitgliedschaft wird auch weiterhin nicht angestrebt.

Darüber hinaus wurde die Arbeit auf umweltpolitischer Ebene im Bundesverband aufrechterhalten und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden intensiviert. So fanden gemeinsame Treffen mit dem Zusammenschluss der Jugendumweltschutzverbände „Grüner Kreis“ statt. Der „Grüne Kreis“ stellt wiederum ein Vorstandsmitglied des DNR (Deutscher Naturschutzring). Der Austausch mit dem Bundesministerium für Naturschutz ist nach wie vor zum festen Termin etabliert. Hier kann der Bundesverband einigen Input für zukünftige Projekte bekommen und sich mit anderen Jugendumweltschutzver-

bänden austauschen. Die Zusammenarbeit des DWJ-Bundesverband mit dem Bundesverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) läuft weiterhin sehr gut und wird durch gemeinsame Aktionen zum Tag des Baumes oder im Rahmen Parlamentarischer Abende noch mehr intensiviert. Diese intensive Zusammenarbeit hat auch dazu geführt, dass wir gemeinsame Projekte für die Zukunft geplant haben, wie eine bundesweite Umweltaktion 2019, verstärkte Teilnahme von Waldläufern an SDW-Jugendprojekten, wie dem International Youth Forest Contest in Russland. Außerdem finden auf lokaler und auch Kreis- oder Landesebene zum Teil gute gemeinsame Aktivitäten statt, wie zum Beispiel das Paradebeispiel der bundesweiten Pflanzaktionen zum Tag des Baumes.

Die in 2016 für die DWJ neu erschlossene Plattform Nachhaltigkeitskongress des Rats für nachhaltige Entwicklung wurde auch 2017 wieder genutzt. Nachdem wir beim JuBiLa in Hamburg eine gemeinsame Aktion mit VivaConAgua durchführen konnten, da wir uns beim Kongress kennenlernten, konnten wir 2017 Kontakte zu Förderern für neue Umweltschutzprojekte knüpfen.

Schlussbemerkung

Die Bundesleitung hofft, ihre erfolgreiche jugendbewegte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Natur weiter durchführen zu können und baut dabei u.a. auf die Mittel des BMFSJ, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der FAGUS-Stiftung sowie weiterer Freunde und Förderer.

Berichtet von Sven Hery (Bundesleiter).

SDW – Gremien

Geschäftsführender Bundesvorstand

Präsident

Dr. Wolfgang von Geldern
Staatssekretär a. D.

Vizepräsident/in

Wolfgang Pages
SDW-Landesverband Hamburg

Marie-Luise Fasse
SDW-Landesverband Nordrhein-Westfalen

Beisitzer

Ulrich Burr
SDW-Landesverband Baden-Württemberg

Dr. Christel Happach-Kasan
SDW-Landesverband Schleswig-Holstein

Dieter Pasternack
SDW-Landesverband Niedersachsen

Kooptierter Beisitzer

Bernhard Klug
SDW-Landesverband Hessen

Weitere Vorstandsmitglieder

MinDir Clemens Neumann
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Sven Hery
Bundesleiter der Deutschen Waldjugend

Ehrenmitglied des Bundesvorstandes

Ventur Schöttle
Staatssekretär a. D.
SDW-Landesverband Baden-Württemberg

Erweiterter Vorstand

Prof. Dr. Uwe Eduard Schmidt

Vertreter Forstwissenschaftler

Dr. Volker Düssel, MinDirig a.D.

Vertreter Forstbediensteter

Nicole Fürmann

Vertreterin Arbeitskreisleiter

Karl-Wilhelm Röhm, MdL

SDW-Landesverband Baden-Württemberg

Heinrich Rudrof, MdL (bis 10.11.2017)

SDW-Landesverband Bayern

Tanja Schorer-Dremel, MdL (ab 10.11.2017)

SDW-Landesverband Bayern

Oliver Schworck

SDW-Landesverband Berlin

Gregor Beyer

SDW-Landesverband Brandenburg

Wolfgang Pages

SDW-Landesverband Hamburg

Bernhard Klug

SDW-Landesverband Hessen

Dietrich Daedelow (bis 04.03.2017)

SDW-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Matthias Kreiner (ab 04.03.2017)

SDW-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Dieter Pasternack

SDW-Landesverband Niedersachsen

Marie-Luise Fasse

SDW-Landesverband Nordrhein-Westfalen

Landrat Winfried Werner

SDW-Landesverband Rheinland-Pfalz

Oliver Fritzsche, MdL

SDW-Landesverband Sachsen

Ralf Geisthardt, MdL (bis 01.04.2017)

SDW-Landesverband Sachsen-Anhalt

Guido Heuer, MdL (bis 01.04.2017)

SDW-Landesverband Sachsen-Anhalt

Matthias Wierlacher

SDW-Landesverband Thüringen

Bundesgeschäftsstelle

Christoph Rullmann

Bundesgeschäftsführer

Sabine Krömer-Butz

Pressereferentin

Maike Wanders

Referentin für Wald, Forstpolitik und Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Schuth

Referentin für Bildung und Nachhaltigkeitskommunikation

Katharina Schlünder (ab 01.08.2017)

Projektmitarbeiterin "Workcamp Brasilien-Deutschland"

Markus Hartmann (ab 01.07.2017)

Projektmitarbeiter Waldpädagogik

Anne Schnurpfeil

Projektmitarbeiterin „Die Klimakönner“

Sabrina Bucken

Projektmitarbeiterin „Die Klimakönner“

Lena Afentakis (bis 30.09.2017)

Haushaltssachbearbeiterin

Christiane Lange

Sekretariat Bundesgeschäftsstelle

Tagung des Geschäftsführenden Bundesvorstandes

Der Geschäftsführende Bundesvorstand traf sich zu Sitzungen am 19.01. und am 25.04. in Berlin, am 03.07. in Bonn sowie am 21.11. in Berlin.

Wichtige Themen, die behandelt wurden:

- aktuelle forstpolitische Themen
- Gesetzesnovellen
- Projekte im Jahr 2017
- Klimakonferenz Bonn
- Veranstaltungen im politischen Raum
- geplante Tagungen
- Position der SDW u. a. zu „Wald und Gesundheit“
- Fokus Naturbildung

Tagung des Erweiterten Bundesvorstandes/Großer Runder Tisch

Tagung des Erweiterten Bundesvorstandes bzw. Tagung „Großer Runder Tisch“ fand statt am 19.01. in Berlin.

Tagung der Geschäftsführer/innen

Geschäftsführer-Tagungen fanden am 18.01. in Berlin sowie am 04./05.05. in Tutzing statt.

Die Themen der Geschäftsführertagungen waren u.a.:

- bundesweite Projekte der SDW
- Aktivierung von SDW-Gruppen
- Entwicklung neuer Projektideen
- Positionspapier zu „Wald und Gesundheit“
- Tagungen der SDW
- Waldklimafonds-Projekt
- Klimakonferenz Bonn
- Fokus Naturbildung

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet satzungsgemäß alle zwei Jahre statt. Die letzte fand im Jahr 2016 in Köln statt. Die nächste wird im Herbst 2018 in Niedersachsen stattfinden.

SDW – Finanzen

Im Jahr 2017 konnte durch die finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft deutlich mehr für den Wald und die Waldpädagogik erreicht werden. Dadurch waren Projekte wie SOKO Wald oder die Projekte zur Klimakonferenz in Bonn überhaupt erst möglich. Die zusätzliche Förderung durch den Waldklimafonds für das Projekt „Klimakönner“ reiht sich ebenfalls in diese Zielrichtung ein.

Ergänzt wurden die Zuwendungen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft durch zweckgebundenen Spenden und Fördergelder. Diese fielen 2017 etwas niedriger aus wie im Jahr 2016. Der rückläufige Trend bei den Einnahmen aus Veröffentlichungen hat sich fortgesetzt. Insgesamt hat die Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft im Jahr 2017 die Arbeit der SDW erst möglich gemacht und so die Öffentlichkeitsarbeit und die Bildungsarbeit für den Wald bundesweit maßgeblich unterstützt.

Auf der Ausgabenseite wurde verantwortungsvoll und kostenbewusst mit den Mitteln verfahren. Zusätzlich wurde versucht, neue Einsparpotenziale zu erschließen. Besondere Sorgfalt wurde auch der Transparenz bei der Spendeneinnahme und -ausgabe gewidmet.

Einnahmen	
Einnahmen aus Veröffentlichungen	14.004,59 €
Einnahmen Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	750,00 €
Einnahmen aus Tagungen	3.895,00 €
Vermischte Einnahmen	0,00 €
Zuweisungen vom Bund	600.000,00 €
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	19.262,76 €
Einnahmen aus Spenden & Sponsoring	131.862,83 €
Einnahmen Tgr. 01 "Die Klimakönner"	294.239,55 €
Gemeinkostenanteile	0,00 €
Ausgabenrest zweckgebundene Spenden 2016	34.250,78 €
	1.098.265,51 €

Ausgaben	
Personalausgaben (Festangestellte & Aushilfen)	345.349,20 €
Verwaltung, Kommunikation & Mieten	35.558,15 €
Beiträge an nationale & internationale Organisationen	4.004,00 €
Reisekosten	12.728,59 €
Aufträge u. Dienstleistungen Informationstechnik	4.056,72 €
Herausgabe von Veröffentlichungen	42.318,08 €
Öffentlichkeitsarbeit	14.190,61 €
Ausgaben für Konferenzen & Tagungen	27.552,37 €
Arbeitskreise	10.949,09 €
Ausgaben aus Spenden & Sponsoring	146.727,17 €
Ausgaben Tgr. 01 "Die Klimakönner"	
Personalausgaben	125.913,60 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	168.325,95 €
Ausgaben Tgr. 02	
Personalausgaben	20.130,01 €
Sächliche Verwaltungsausgaben	82.583,26 €
Ausgabenrest zweckgebundene Spenden 2017	19.393,41 €
Nicht verbrauchte Haushaltsmittel 2017	38.485,30 €
	1.098.265,51 €

SDW – In den Bundesländern

Bundesverband

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Bundesverband e.V.

Dechenstraße 8, 53115 Bonn

Tel.: (02 28) 94 59 83-0, Fax: (02 28) 94 59 83-3

E-Mail: info@sdw.de, Internet: www.sdw.de

Landesverbände

Baden-Württemberg

Vorsitzender: Karl-Wilhelm Röhm, MdL

Ehrevorsitzender: Ventur Schöttle, Staatssekretär a.D.

Geschäftsführerin: Nicole Fürmann

Königstraße 74, 70597 Stuttgart

Tel.: (07 11) 61 60 32, Fax: (07 11) 61 60 44

E-Mail: info@sdw-bw.de

Internet: www.sdw-bw.de

Bayern

Vorsitzender: Heinrich Rudrof, MdL (bis 10.11.2017)

Vorsitzende: Tanja Schorer-Dremel, MdL (ab 10.11.2017)

Geschäftsführer: Lothar Gössinger

Ludwigstraße 2, 80539 München

Tel.: (0 89) 28 43 94, Fax: (0 89) 28 19 64

E-Mail: sdwbayern@t-online.de

Internet: www.sdw-bayern.de

Berlin

Vorsitzender: Oliver Schworck

Königsweg 04/Jagen 57, 14193 Berlin-Eichkamp

Tel.: (0 30) 84 72 19 20

E-Mail: post@sdw-berlin.de

Internet: www.sdw-berlin.de

Brandenburg

Vorsitzender: Gregor Beyer

Geschäftsführer: Moritz Wenning

Schwappachweg 13, 16225 Eberswalde

Tel.: (0 33 34) 2 77 91 33

E-Mail: info@sdw-brandenburg.de

Internet: www.sdw-brandenburg.de

Hamburg

Vorsitzender: Wolfgang Pages

Geschäftsführer: Rüdiger Kruse, MdB

Am Inselpark 19, 21109 Hamburg

Tel.: (0 40) 3 02 15 65 30, Fax: (0 40) 3 02 15 65 14

E-Mail: sdw@wald.de

Internet: www.sdw-hamburg.de

Hessen	<p>Vorsitzender: Bernhard Klug Geschäftsführer: Christoph von Eisenhart Rothe Rathausstr. 56, 65203 Wiesbaden Tel.: (06 11) 30 09 09, Fax: (06 11) 30 22 10 E-Mail: kontakt@sdwhessen.de Internet: www.sdwhessen.de</p>
Mecklenburg- Vorpommern	<p>Vorsitzender: Dietrich Daedelow <small>(bis 04.03.2017)</small> Vorsitzender: Matthias Kreiner <small>(ab 04.03.2017)</small> Geschäftsstellenleiterin: Petra Blockhus Gleviner Burg 1, 18273 Güstrow Tel.: (0 38 43) 85 59 903, Fax: (0 38 43) 85 59 05 E-Mail: sdw-mv@t-online.de Internet: www.sdw-mv.de</p>
Niedersachsen	<p>Vorsitzender: Dieter Pasternack Geschäftsführer: Dr. Philipp Schomaker Johannssenstraße 10, 30159 Hannover, Tel.: (05 11) 36 35 90, Fax: (05 11) 3 63 25 32 E-Mail: info@sdw-nds.de Internet: www.sdw-nds.de</p>
Nordrhein- Westfalen	<p>Vorsitzende: Marie-Luise Fasse Geschäftsführer: Gerhard Naendrup Ripshorster Str. 306, 46117 Oberhausen, Tel.: (02 08) 8 83 18 81, Fax: (02 08) 8 83 18 83 E-Mail: info@sdw-nrw.de Internet: www.sdw-nrw.de</p>
Rheinland- Pfalz	<p>Vorsitzender: Wilfried Werner Geschäftsführer: Nicolai Kalinke Kirchenstraße 13, 67823 Obermoschel Tel.: (0 63 62) 99 32 01, Fax: (0 63 62) 99 32 02 E-Mail: sdw@sdw-rpl.de Internet: www.sdw-rlp.de</p>
Sachsen	<p>Vorsitzender: Oliver Fritzsche, MdL Geschäftsführer: Sebastian Kuntzsch Städtelner Straße 54, 04416 Markkleeberg Tel.: (03 41) 3 09 08 14, Fax: (03 41) 3 09 08 88 E-Mail: info@sdw-sachsen.de Internet: www.sdw-sachsen.de</p>
Sachsen- Anhalt	<p>Vorsitzender: Ralf Geisthardt, MdL <small>(bis 01.04.2017)</small> Vorsitzender: Guido Heuer, MdL <small>(ab 01.04.2017)</small> Geschäftsführer: Robert Klose Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg Tel.: (03 91) 6 62 83 72, Fax: (03 91) 6 62 83 74 E-Mail: sdw-sa@t-online.de</p>

**Schleswig-
Holstein**

Vorsitzende: Dr. Christel Happach-Kasan
Geschäftsführerin: Carola Sagawe-Becker
Kathenreihe 2, 25548 Rosdorf
Tel.: (0 48 22) 36 33 82, Fax: (0 48 22) 3 63 78 23
E-Mail: geschaeftsstelle@sdw-sh.de
Internet: www.sdw-sh.de

Thüringen

Vorsitzender: Matthias Wierlacher
Geschäftsführerin: Birgit Luhn
Lindenhof 3, 99998 Weinbergen/Seebach
Tel. (0 36 01) 42 70 40, Fax: (0 36 01) 40 29 03
E-Mail: info@sdw-thueringen.de
Internet: www.sdw-thueringen.de

Deutsche Waldjugend

Sven Hery
Blumenstraße 3a, 47057 Duisburg
E-Mail: Bundesleiter@waldjugend.de
Internet: www.waldjugend.de

Geschäftsführer: Jörg Franz
Auf dem Hohenstein 3, 58675 Hemer
Tel.: (0 23 72) 66 08 49, Fax: (0 23 72) 6 23 61
E-Mail: geschaeftsstelle@waldjugend.de